

Katharina Helena Hoffmeister

# Reproduktives Reisen und Elternschaft



**Nomos**

**Schriften zum Bio-, Gesundheits- und Medizinrecht**

Herausgegeben von  
Prof. Dr. Marion Albers  
Prof. Dr. Ivo Appel  
Prof. Dr. Ulrich M. Gassner  
Prof. Dr. Henning Rosenau

**Band 51**

Katharina Helena Hoffmeister

# Reproduktives Reisen und Elternschaft



**Nomos**



Onlineversion  
Nomos eLibrary

**Die Deutsche Nationalbibliothek** verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Zugl.: Göttingen, Univ., Diss., 2021

ISBN 978-3-8487-8929-0 (Print)

ISBN 978-3-7489-3209-3 (ePDF)

1. Auflage 2022

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2022. Gesamtverantwortung für Druck und Herstellung bei der Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

*Meinen Eltern*



## Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde von der Juristischen Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen im Wintersemester 2021/2022 als Dissertation angenommen. Für die Publikation wurde sie überarbeitet und aktualisiert. Die entsprechende Forschungsliteratur konnte bis Januar 2022 berücksichtigt werden.

Mein ganz besonderer Dank gilt meinem Doktorvater *Professor Dr. Dr. h.c. Volker Lipp*, von dem ich während meiner Tätigkeit an seinem Lehrstuhl unfassbar viel lernen durfte und der mich als Juristin nachhaltig geprägt hat. *Professor Dr. Ivo Bach* danke ich herzlich für die zügige Erstellung des Zweitgutachtens sowie *Professor Dr. Philipp M. Reuß* für sein Mitwirken als Vorsitzender der Prüfungskommission.

Ich möchte zudem meinen ehemaligen Kolleginnen und Kollegen danken, die meine Zeit am Lehrstuhl zu einem wertvollen und unvergesslichen Lebensabschnitt gemacht haben. Vor allem danke ich *Jonas Grüninger* für seine unvergleichliche Freundschaft und all die wunderbaren Erinnerungen. Besonders dankbar bin ich auch für den großartigen Freundeskreis, der mich während meiner gesamten Zeit in Göttingen begleitet und unterstützt hat. Insbesondere den Endspurt hätte ich ohne *Kirsten Höwler* nicht geschafft. Du warst und bist mir immer eine Stütze in jeder Lebenslage.

Mein unendlicher Dank gilt meinem Ehemann *Henning Hoffmeister*, der unaufhörlich an mich geglaubt hat, mich immer wieder bestärkt, motiviert und in den anstrengendsten Phasen dieser Promotion unterstützt und ausgehalten hat. Vielen Dank für deine Geduld und Liebe.

Ebenfalls von Herzen danke ich meinem Bruder *Michael* und meinen lieben Eltern, *Joanna und Jacek Bagniewski*. Ihr habt mich gelehrt, an mich selbst zu glauben, meine Ziele hochzustecken und für sie zu kämpfen. Ich danke euch für euren Zuspruch und eure bedingungslose Liebe. Euch ist diese Arbeit gewidmet.

Düsseldorf, Februar 2022

*Katharina Helena Hoffmeister*





# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	17
1. Kapitel: Einführung und Grundlagen	21
§ 1 Einführung	21
§ 2 Grundlagen	25
I. Formen der Elternschaft	26
1. Genetische Elternschaft	26
2. Biologische Elternschaft	26
3. Soziale Elternschaft	27
4. Rechtliche Elternschaft	27
5. Wunschelternschaft	27
6. Gespaltene Elternschaft	28
II. Assistierte Reproduktion	29
1. Kinderlosigkeit	29
2. Samenspende	30
3. Eizellspende	33
4. Embryospende	33
5. Kryokonservierung	33
6. Leihmutterschaft	34
7. Adoption als Alternative zur assistierten Reproduktion?	35
8. Zwischenergebnis	37
§ 3 Rechtliche Rahmenbedingungen der Reproduktionsmedizin	37
I. Das Embryonenschutzgesetz	37
II. Das Adoptionsvermittlungsgesetz	39
III. In Deutschland erlaubte reproduktive Verfahren	41
IV. Vertragliche Grundlagen	42
1. Reproduktionsmedizinische Behandlung der Wunscheltern	42
2. Offizielle Samenspende	45
3. Private Samenspende	47
4. Eizellspende	50
5. Leihmutterschaft	51

*Inhaltsverzeichnis*

V. Finanzierung durch gesetzliche und private Krankenversicherung	52
1. Kostenübernahme bei gesetzlicher Krankenversicherung	53
2. Kostenübernahme bei privater Krankenversicherung	56
3. Zwischenergebnis	59
VI. Geweberecht	59
VII. Ärztliches Berufsrecht	61
1. (Muster-)Richtlinie der Bundesärztekammer zur Durchführung der assistierten Reproduktion 2006	62
2. Richtlinie der Bundesärztekammer zur Entnahme und Übertragung von menschlichen Keimzellen im Rahmen der assistierten Reproduktion 2017	63
3. Empfehlungen des Arbeitskreises für Donogene Insemination zur Qualitätssicherung der Behandlung mit Spendersamen in Deutschland	64
VIII. Sonstige rechtliche Rahmenbedingungen	65
IX. Zwischenergebnis	65
§ 4 Rechtliche Elternschaft nach deutschem Sachrecht	66
I. Rechtliche Mutterschaft	66
1. Rechtliche Mutterschaft der Geburtsmutter, § 1591 BGB	66
2. Anwendung des § 1591 BGB bei gespaltener Mutterschaft	67
3. Statuskorrektur der rechtlichen Mutterschaft?	68
a) Die Anfechtung der Mutterschaft	68
b) Das Abstammungsverfahren	69
c) Die isolierte Abstammungsfeststellungsklage	69
d) Das Abstammungsgutachten	70
4. Adoption	71
5. Mutterschaft der Wunschmutter	72
II. Rechtliche Vaterschaft	73
1. Vaterschaft aufgrund von Ehe mit der Mutter	73
2. Vaterschaft kraft Anerkennung	74
3. Vaterschaft aufgrund gerichtlicher Feststellung	74
4. Vaterschaftsanfechtung	75
b) Anfechtungsrecht des Samenspenders	76
aa) „Beiwohnung“ i. S. d. § 1600 Abs. 1 Nr. 2 BGB	77
bb) Anfechtungsrecht bei offizieller Samenspende	78
cc) Anfechtungsrecht bei privater Samenspende	79

dd) Zwischenergebnis	81
5. Das Abstammungsgutachten	81
6. Adoption	82
7. Vaterschaft des Wunschvaters	82
III. Co-Elternschaft	83
IV. Zwischenergebnis	84
§ 5 Zwischenfazit	86
2. Kapitel: Reproduktiv Reisende und ihre Zielländer	88
§ 6 Typische Fallkonstellationen reproduktiver Reisen	88
I. Fallkonstellation: Zwei Wunschmütter mit Kinderwunsch	88
II. Fallkonstellation: Zwei Wunschväter mit Kinderwunsch	89
III. Fallkonstellation: Verschiedengeschlechtliche Wunscheltern mit Kinderwunsch	89
IV. Fallkonstellation: Alleinstehende mit Kinderwunsch	90
§ 7 Blick auf die Zielländer der reproduktiv Reisenden	90
I. Spanien	92
II. Ukraine	93
III. Vereinigtes Königreich	94
IV. Griechenland	97
V. Russland	99
VI. USA	100
§ 8 Zwischenfazit	102
3. Kapitel: Inanspruchnahme von Reproduktionsmedizin im Ausland und rechtliche Folgefragen aus deutscher Sicht	103
§ 9 Überblick	103
§ 10 Rechtliche Elternschaft reproduktiv Reisender	104
I. Problemaufriss	104
II. Rechtliche Elternschaft aufgrund ausländischer gerichtlicher bzw. behördlicher Entscheidung	106
1. Grundsatz: Anerkennung nach Internationalem Verfahrensrecht	106
a) Anerkennung ausländischer gerichtlicher Entscheidungen gemäß § 108 Abs. 1 FamFG	108
aa) Anerkennung feststellender ausländischer Gerichtsentscheidungen	109

Inhaltsverzeichnis

bb) Anerkennung genehmigender ausländischer Entscheidungen	110
cc) Ausländische Entscheidungen im streitigen Verfahren	111
dd) Ausländische Entscheidungen in sonstigen Verfahren	112
ee) Zwischenergebnis	113
b) Anerkennung ausländischer behördlicher Entscheidungen gemäß § 108 Abs. 1 FamFG	113
aa) Funktionale Vergleichbarkeit der ausländischen Behörde und Sachprüfung	113
bb) Abschließende und verbindliche Rechtswirkung der behördlichen Entscheidung	116
cc) Sinn und Zweck des § 108 Abs. 1 FamFG	117
dd) Stellungnahme	119
ee) Zwischenergebnis	120
ff) Anerkennung deklaratorischer Behördenentscheidungen	121
gg) Standesamtliche Eintragung der Mit-Mutter im Zielland	121
c) Zwischenergebnis	122
2. Anerkennungshindernisse, § 109 Abs. 1 FamFG	123
a) Fehlende internationale Zuständigkeit des ausländischen Entscheidungsträgers	123
aa) Entscheidungen in Leihmutterchaftsfällen	124
bb) Entscheidungen über Co-Mutterschaft nach Keimzellenspende	127
b) Verstoß gegen den <i>ordre public</i> in Leihmutterchaftsfällen	128
aa) Maßstab des <i>ordre public</i> -Vorbehalts	129
bb) Inhalt des <i>ordre public</i> -Vorbehalts	130
(1) Allgemeine Erwägungen	130
(2) Grundrechte der Beteiligten	131
(3) Menschenrechte der Beteiligten	132
(4) Inlandsbezug	136
cc) Befürworter eines <i>ordre public</i> -Verstoßes	136
(1) Unvereinbarkeit mit nationalem Leihmutterchaftsverbot	136
(2) Unvereinbarkeit mit § 1591 BGB	137

(3) Unvereinbarkeit mit Grundrechten	138
(4) Unvereinbarkeit mit Kindeswohl	138
(5) Kein <i>ordre public</i> -Verstoß bei Zuordnung des Kindes zum Wunschvater nach Vaterschaftsanerkennung	139
dd) Befürworter der Vereinbarkeit mit dem <i>ordre public</i>	140
(1) Notwendige Einzelfallbetrachtung	140
(2) Keine Generalprävention auf Kosten des Kindes	141
(3) Bedeutung psychosozialer Bindung	141
(4) Kindeswohlerwägungen und Grundrechte des Kindes	143
(5) Grundrechte der Wunscheltern	144
ee) Entscheidung des Bundesgerichtshofes vom 10.12.2014 – XII ZB 463/13	145
(1) Sachverhalt	145
(2) Kernaussage: <i>Ordre public</i> -Vereinbarkeit	146
(3) Bedeutung der genetischen Verwandtschaft	147
(4) Keine Differenzierung zwischen gleich- und verschiedengeschlechtlichen Eltern	147
(5) Kindeswohlerwägungen anstelle von Generalprävention	148
(6) Grund- und Menschenrechte des Kindes	149
(7) Zuordnung kraft Abstammung vs. Adoption	150
(8) Zwischenergebnis	151
ff) Spätere Entscheidungen	151
(1) Zustimmende Entscheidungen	151
(2) Ablehnende Entscheidungen	153
gg) Stellungnahme	154
hh) Anerkennung der Elternschaft bei fehlender genetischer Verwandtschaft	155
ii) Anerkennung der Elternschaft in übrigen Konstellationen	158
c) Verstoß gegen den <i>ordre public</i> bei Co-Mutterschaft nach Keimzellenspende	159
d) Zwischenergebnis	160
3. Ergebnis	160

Inhaltsverzeichnis

III. Rechtliche Elternschaft ohne ausländische gerichtliche bzw. behördliche Entscheidung	161
1. Anwendung der Rom I-VO?	162
2. Anwendbares Recht in Leihmutterchaftsfällen	163
a) Gewöhnlicher Aufenthalt des Kindes,	
Art. 19 Abs. 1 S. 1 EGBGB	163
aa) Gewöhnlicher Aufenthalt eines Kindes	164
bb) Gewöhnlicher Aufenthalt in Deutschland	164
cc) Gewöhnlicher Aufenthalt im Zielland der reproduktiven Reise	166
dd) Statutenwechsel nach Einreise?	166
b) Staatsangehörigkeit der Eltern,	
Art. 19 Abs. 1 S. 2 EGBGB	167
aa) Elternteil i. S. d. Art. 19 Abs. 1 S. 2 EGBGB	167
bb) Art. 19 Abs. 1 S. 2 EGBGB und Leihmutterchaft	168
c) Ehwirkungsstatut, Art. 19 Abs. 1 S. 3 EGBGB	169
d) Problem: Konkurrierende Mutterchaft?	170
aa) Konstellation 1: Kind mit gewöhnlichem Aufenthalt im Zielland der reproduktiven Reise	170
bb) Konstellation 2: Kind mit gewöhnlichem Aufenthalt in Deutschland	171
cc) Sonstige Konstellationen	172
dd) Zwischenergebnis	172
e) Günstigkeitsprinzip als Lösung konkurrierender Mutterchaft	172
aa) Prioritätsprinzip	173
bb) Abstammungswahrscheinlichkeit	174
cc) Wertungen des deutschen Sachrechts	174
dd) Gesonderter Rückgriff auf ausländisches Sachrecht	175
ee) Zwischenergebnis	176
ff) Stellungnahme	176
f) Zwischenergebnis	177
3. Anwendbares Recht in Fällen der Keimzellenspende bei einem gleichgeschlechtlichen weiblichen Paar	178
4. <i>Ordre public</i> -Vorbehalt, Art. 6 EGBGB	179
a) Inhalt und Maßstab des <i>ordre public</i> -Vorbehalts	180
b) <i>Ordre public</i> -Verstoß in Leihmutterchaftsfällen?	181

c) <i>Ordre public</i> -Verstoß bei Co-Mutterschaft nach Keimzellenspende?	182
d) Zwischenergebnis	183
5. Ergebnis	183
IV. Rechtliche Elternschaft aufgrund ausländischer Registereintragung	184
1. „Anerkennung“ und Abstammung	185
a) Unionsrechtliche Pflicht zur „Anerkennung“ des Namens	186
b) Unionsrechtliche Pflicht zur „Anerkennung“ der Abstammung nach reproduktiver Reise in einen EU-Mitgliedstaat	189
aa) Unionsrechtlicher Schutz der Abstammung	189
bb) „Anerkennung“ der Abstammung im Lichte der EuGH-Rechtsprechung zum Namensrecht	191
(1) Schwerwiegende Nachteile durch hinkende Abstammung	192
(2) Hinreichender Auslandsbezug bei reproduktiver Reise?	193
(3) Zwischenergebnis	195
(4) Sonderkonstellationen	196
(5) <i>Ordre public</i>	198
(6) Zwischenergebnis	199
c) Völkerrechtliche Pflicht zur „Anerkennung“ der Abstammung nach reproduktiver Reise in einen Drittstaat	199
2. Umsetzung der unionsrechtlichen „Anerkennungspflicht“ im deutschen Recht	202
a) Rechtslage <i>de lege lata</i>	202
b) Rechtslage <i>de lege ferenda</i>	203
aa) Rechtslagenanerkennung von Registereintragungen	204
bb) Gegenseitige „Anerkennung“ ausländischer Geburtsurkunden	207
(1) „Anerkennung“ der Echtheit der Geburtsurkunde	207
(2) „Anerkennung“ anderer Rechtswirkungen einer Geburtsurkunde	209
(3) „Anerkennung“ der ausgewiesenen Rechtslage	210

*Inhaltsverzeichnis*

3. Zwischenergebnis	213
V. Ergebnis	214
§ 11 Die Einreise nach Deutschland	214
I. Einreise des Kindes mit deutschem Pass	215
II. Einreise des Kindes mit ausländischem Pass	218
III. Nachbeurkundung der Auslandsgeburt in Deutschland	218
IV. Zwischenergebnis	219
4. Kapitel: Zusammenfassung und Fazit	220
§ 12 Zusammenfassung	220
§ 13 Fazit	227
Literaturverzeichnis	231



## Abkürzungsverzeichnis

ABl.	Amtsblatt
Abs.	Absatz
AG	Amtsgericht
Art.	Artikel
Aufl.	Auflage
BÄK	Bundesärztekammer
BeckOK	Beck'scher Online-Kommentar
BeckOGK	Beck-online. Großkommentar
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BGBI. I, II	Bundesgesetzblatt Teil I, Teil II
BGH	Bundesgerichtshof
BGHSt	Entscheidungen des Bundesgerichtshofes in Strafsachen
BGHZ	Entscheidungen des Bundesgerichtshofes in Zivilsachen
BR	Bundesrat
BR-Drs.	Bundesratsdrucksache
BSG	Bundessozialgericht
BT	Bundestag
BT-Drs.	Bundestagsdrucksache
BVerfG	Bundesverfassungsgericht
DÄBl	Deutsches Ärzteblatt – Ausgabe A (Zeitschrift)
Diss.	Dissertation
DJT	Deutscher Juristentag
DNotZ	Deutsche Notar-Zeitschrift (Zeitschrift)
EGBGB	Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch
EGMR	Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte
ESchG	Embryonenschutzgesetz
EthikMed	Ethik in der Medizin (Zeitschrift)

*Abkürzungsverzeichnis*

EuGH	Europäischer Gerichtshof
FamFG	Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit
FamRZ	Zeitschrift für das gesamte Familienrecht (Zeitschrift)
FPR	Familie, Partnerschaft, Recht (Zeitschrift)
FS	Festschrift
FuR	Familie und Recht (Zeitschrift)
GenDG	Gendiagnostikgesetz
GesR	Gesundheitsrecht (Zeitschrift)
GG	Grundgesetz
GVBl.	Gesetz- und Verordnungsblatt
GVG	Gerichtsverfassungsgesetz
IPRax	Praxis des Internationalen Privat- und Verfahrensrechts (Zeitschrift)
JA	Juristische Arbeitsblätter (Zeitschrift)
JR	Juristische Rundschau (Zeitschrift)
Jura	Juristische Ausbildung (Zeitschrift)
JuS	Juristische Schulung (Zeitschrift)
JZ	Juristenzeitung (Zeitschrift)
KG	Kammergericht
Komm	Kommentar
LG	Landgericht
MB/KK	Musterbedingungen für die Krankheitskosten und Krankenhaustagegeldversicherung
MBO(-Ä)	(Muster-) Berufsordnung für die in Deutschland tätigen Ärztinnen und Ärzte
MDR	Monatsschrift für deutsches Recht (Zeitschrift)
MedR	Medizinrecht (Zeitschrift)
medstra	Zeitschrift für Medizinstrafrecht
MüKo	Münchener Kommentar
NJW	Neue Juristische Wochenschrift (Zeitschrift)
NJW-RR	Neue Juristische Wochenschrift-Rechtsprechungs-Report (Zeitschrift)

NK	Nomos Kommentar
NStZ	Neue Zeitschrift für Strafrecht
NVwZ	Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht
NZFam	Neue Zeitschrift für Familienrecht (Zeitschrift)
OLG	Oberlandesgericht
OVG	Oberverwaltungsgericht
RL	Richtlinie
Rom I–VO	Verordnung (EG) Nr. 593/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Juni 2008 über das auf vertragliche Schuldverhältnisse anzuwendende Recht
Rom II–VO	Verordnung (EG) Nr. 864/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Juli 2007 über das auf außervertragliche Schuldverhältnisse anzuwendende Recht
Rspr.	Rechtsprechung
SaRegG	Samenspenderregistergesetz
SG	Sozialgericht
SGB	Sozialgesetzbuch
SGB V	Sozialgesetzbuch Fünftes Buch: Gesetzliche Krankenversicherung
StAZ	Das Standesamt (Zeitschrift)
StGB	Strafgesetzbuch
Urt.	Urteil
VersR	Versicherungsrecht (Zeitschrift)
VG	Verwaltungsgericht
VO	Verordnung
VuR	Verbraucher und Recht (Zeitschrift)
ZfL	Zeitschrift für Lebensrecht
ZPO	Zivilprozessordnung

Darüber hinaus wird verwiesen auf:

*Hilbert Kirchner*, Abkürzungsverzeichnis der Rechtssprache, 10. Aufl. 2021.

